

Brockes, Barthold Heinrich: Das Kameel (1748)

1 Es ist dieses Thier bey uns zwar nicht sonderlich be-
2 kannt,
3 Sondern meist in Asia: Dennoch wird in seinem Haare,
4 Als in einer nützlichen und sehr vortheilhaften Waare,
5 Uns ein rechter Schatz im Handel aus der Ferne zugesandt.
6 Dieses Haar soll es zum öftern, meist in einem jeden
7 Jahre,
8 Und zwar in sehr wenig Tagen, daß man es bequemer
9 fassen,
10 Sammeln und gebrauchen kann, fast auf einmal fallen
11 lassen.
12 Dem, der es zum ersten sieht, kömmt gemeiniglich dieß
13 Thier
14 An Gestalt fast ungeformt, plump und grob und häß-
15 lich für:
16 Dennoch hat es seine Gleichmaß, und es sind die starken
17 Glieder
18 Wunderwürdig eingerichtet. Sich zum Tragen gut zu
19 schicken,
20 Zeigt sich ein sehr starker Buckel in der Mitt' auf seinem
21 Rücken.
22 Wenn man es beladen will, legt es sich von selbsten nie-
23 der,
24 Da es denn, wenn es g'nug hat, selber in die Höhe
25 springt.
26 Nicht beschreiblich ist der Nutzen, welchen das Kameel-
27 thier bringt,
28 Da es durch diedürren Wüsten, mit sehr schlechter Kost
29 vergnüget,
30 Und sehr lange sonder Trank Lasten schleppt; Auch, wenn
31 man krieget,